

## Der zweite Tag in Cairns

Donnerstag, 18.08.2016

Vorgestern sind wir nach dem Mittagessen in unserem Hostel in die Stadt gegangen, um uns ein australisches Konto zu eröffnen und danach das Meer anzuschauen. An der Commonwealth Bank angekommen, kamen wir nach kurzer Wartezeit dran. Das Konto einrichten dauerte eine ganze Weile, aber lief unproblematisch. Uns wurde alles sehr verständlich erklärt und gezeigt. Die Frau, die unsere Konten errichtet hatte, erzählte uns, dass sie ursprünglich aus Sydney kommt. Sie sagte uns auch, dass die Hostels in Sydney ziemlich schlecht sind, weil dort sehr viele Backpacker in engen Zeiträumen anreisen... Was wir ja selbst bemerkt hatten.

Nachdem wir bei der Bank fertig waren, sind wir an das Meer gelaufen. Auf dem Weg wurden wir von einer Deutschen angesprochen, die uns zum kostenlosen Pizza essen eingeladen hat. Das Ganze war aber auch nur eine Promo-Aktion, deshalb sind wir letztendlich nicht hingegangen. Vor dem Meer befindet sich ein großer, kostenloser Pool und Sanitäreanlagen, also eine Art Freibad. Als wir weiter an das Meer gelaufen sind, bemerkten wir, dass gerade Ebbe war. Der Boden sah allerdings total anders aus, als der Boden an der Nordsee bei Ebbe. Von der Promenade aus hat man einen Blick auf die Berge, die um Cairns herum sind. Nur leider ist es zurzeit sehr neblig. Bei Sonne würde der Ausblick sicherlich beeindruckender sein. Kurz bevor wir wieder in Richtung Hostel gehen wollte, fing irgendwo laute Musik an zu spielen. Als wir uns auf den Heimweg machten, sahen wir, dass an dem oben genannten Pool Wassersport gemacht wurde. Doch nicht nur die Leute im Wasser machten mit, sondern auch ein Opa am Rand des Beckens, was sehr süß aussah.



Nach einem kurzen Zwischenstopp sind wir in ein irisches Pub gegangen, da wir durch unser Hostel Rabatt bekommen haben. So bekamen wir statt einem 15AUD Meal ein 9AUD Meal mit freiem Getränk. Wir suchten uns zwei Veggieburger aus, die sehr lecker waren. Dazu tranken wir ein Great Northern Bier und ein Carlton Mid Beer. Das letztere hat wie Greizer geschmeckt und das andere war ziemlich dünn.

Als wir mit dem Abendessen fertig waren, ließen wir unseren Abend beim Kartenspielen entspannt ausklingen.